



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch für das Jahr 2017 möchten wir Ihnen in Form der vorliegenden kommunalen Bilanz die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung transparenter machen, und Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche geben.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen exemplarisch vor, auf welchen Gebieten die Gemeinde im vergangenen Jahr tätig war, welche Projekte wir neu begonnen haben und welche erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Nach Ablauf des ereignisreichen Amtsjahres 2017 möchte ich im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung all jenen danken, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich einbringen und unser aller Leben dadurch aktiv bereichern.

Persönlich bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Kindergärten. Auch im vergangenen Jahr gab es Situationen, die den vollen Einsatz aller Mitarbeiter erforderten - gemeinsam haben wir diese Herausforderungen gemeistert, herzlichen Dank!



(Teilfreigabe der Haupttrasse der neuen B3/B45)



Ihr Bürgermeister

Adrian Roskoni
Adrian Roskoni

INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt APP
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier
- Pflegeheim und betreutes Wohnen

5. Soziales

- Flüchtlinge

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung
- Anpassung der Müllgebühren

8. Infrastruktur

- Straßenbau
 - Grundhafte Sanierung der ‚Kudlich Siedlung‘ mit Wasser- und Kanalleitungen
 - Vorbereitung für die Sanierung der Hanauer Straße
 - Planung Gießener Straße
 - Vorbereitung der Bushaltestelle und des Gehwegs zwischen Nahversorgung und Pflegeheim
 - Umfahrung hinter der Römerhalle
 - Feldwegsanierung

- Kanalisation
 - Kanalprüfung durch Kamerabefahrung
 - Kläranlage

- Internet-Breitbandversorgung

- Gebäudebestand, Liegenschaften und Sportplätze
 - Fenster- und Fassadensanierung am ‚Alten Rathaus‘ in Nieder-Wöllstadt
 - Erneuerung der Fenster in der Gemeindeverwaltung in Nieder-Wöllstadt
 - Umzug des Bauamts in das ‚Alte Rathaus‘ nach Ober-Wöllstadt
 - Sanierung und Herstellung eines neuen Wickelraumes für die Kita Abenteuerland
 - Sanierung der Dachentwässerung der Römerhalle in Ober-Wöllstadt
 - Sanierung ‚Gartenstr. 15‘ für die Schülerbetreuung
 - Kunstrasenplatzpflege in Ober-Wöllstadt
 - Neubau Kunstrasenplatz in Nieder-Wöllstadt
 - Zuweg zu den Angelteichen in Nieder-Wöllstadt
 - Ökologische Maßnahmen (‚Ellerweide‘ und ‚Schafweide‘)

- Ortsumgehung
 - Lärmschutzwall entlang der B3 / B45
 - Flurbereinigung / Wege- und Gewässerplan

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
- Neubaugebiete
 - Sachstand NW/20, OW/08 und OW/09
- Nahversorgung
- Gewerbegebiet

1. Statistik

Am 31.12.2017 waren in der Gemeinde Wöllstadt 6.871 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.717 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.154 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten verschiedenste stets aktualisierte Onlineangebote zur Verfügung.

Alle wichtigen Termine der Gemeinde können dem Veranstaltungskalender auf der **Homepage** entnommen werden. Des Weiteren sind hier aktuelle Informationen, Berichte und Bekanntmachungen verzeichnet. Im Jahr 2017 wurde 401.227 Mal auf die Internetpräsenz Wöllstadts zugegriffen.

Die **Wöllstadt-App** ist eine weitere Möglichkeit, gezielt Informationen über Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten. Neben einem interaktiven Stadtplan, der Möglichkeit Probleme direkt an das Rathaus zu melden und der Einrichtung individueller E-Mail-Erinnerungen an bevorstehende Ereignisse, informiert die App über ortsansässige Vereine und Gewerbebetriebe. In eigenen Bereichen können diese beispielsweise Angebote, Mitteilungen, kurzfristige Terminänderungen oder Trainingszeiten online stellen. Auch dieser Informationskanal wurde mit rund 205.000 Aufrufen rege genutzt.



Das **Bürger- und Ratsinformationssystem**, das im Jahr 2016 eingeführt wurde, ermöglicht es interessierten Bürgern online die Arbeit der Gremien zu begleiten. Der Sitzungskalender enthält die Termine anstehender oder vergangener Sitzungen. Über die dort hinterlegten Tagesordnungspunkte gelangt man zu verlinkten Anträgen, Eingaben oder bereits erstellten Protokollen. Die Arbeit der einzelnen Gremien wird hierdurch transparenter und Beschlussfindungen nachvollziehbarer.



3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

Im Juni 2017 konnte die zweite kommunale Kindertagesstätte in der Gemeinde eröffnet werden. Neben dem bereits etablierten städtischen Kindergarten im Ortsteil Nieder-Wöllstadt, wurde es nach dem Beschluss der Gemeindevertreter möglich, den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Ober-Wöllstadt, durch die Umnutzung der einst für die Flüchtlingsaufnahme errichteten Wohncontainer, zu decken.

Die Plätze im neuen Kindergarten haben sich sehr schnell gefüllt, so dass die dritte Gruppe bereits im Frühjahr statt wie ursprünglich geplant im Sommer 2018 gebildet werden kann.

Der Neubau der in Planung befindlichen Kindertagesstätte „Wichtelburg“ wird im Baugebiet ‚Am Bildstock‘ im Ortsteil Ober-Wöllstadt umgesetzt. Der Planungsauftrag wurde bereits vergeben und die Rohbauarbeiten werden im Sommer 2018 beginnen.

Aufgrund aktueller Prognosen wird der Neubau nicht nur für drei Gruppen, sondern für fünf Gruppen ausgelegt werden.



- Jugendpflege

Das Jugendzentrum (JUZ) im Ortsteil Nieder-Wöllstadt befindet sich in den Räumen des ehemaligen FC Heims im Burgweg. An zwei Abenden in der Woche (montags von 18 - 21 Uhr und mittwochs von 16 - 19 Uhr) haben die Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und Ausflüge und Aktivitäten zu planen und durchzuführen.

In diesem Jahr wird das pädagogische Konzept der Einrichtung überarbeitet. Das Angebot soll konkreter auf die Zielgruppe abgestimmt sowie häufigere gemeinsame Aktionen und Ausflüge etabliert werden.

Im Ortsteil Ober-Wöllstadt liegt die offene Jugendarbeit in Hand der katholischen Kirche. Im Keller des Pfarrzentrums stellt sie Jugendlichen ab 14 Jahren Räume zur Verfügung. Diese sind in Verantwortung der katholischen Jugend Wetterau-Wöllstadt (KJWW) mittwochs ab 19 Uhr für Interessierte aller Konfessionen geöffnet.

- Ferienspiele

Im Sommer 2017 wurden bereits zum 22. Mal Ferienspiele in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen angeboten. Die Gemeindeverwaltung erarbeitete das Programm, koordinierte die Angebote der einzelnen Vereine, erstellte die nötigen Informationsunterlagen für interessierte Familien und nahm Anmeldungen entgegen. Auch im vergangenen Jahr beteiligten sich 15 Vereine mit Spielen, Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten an dem vielfältigen Programm, das nach wie vor bei den Kindern auf reges Interesse stößt und sehr gerne angenommen wird.

- Spielplätze

Die Gemeinde Wöllstadt stellt ihren kleinsten Mitbürgern 13 Spielplätze inklusive der Freigelände in den Kindergärten und Schulen zur Verfügung. Die regelmäßige Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte gewährleistet deren Sicherheit und ermöglicht die zeitnahe Durchführung aller notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen.

Zusätzlich zu den routinemäßig durchgeführten Kontrollen wird sich im Jahr 2018 der SKS-Ausschuss (Sport-, Kultur- und Sozialausschuss) mit der Ausstattung der Spielplätze befassen. Bei einer Begehung aller Spielgelände wird man sich mit deren Gestaltung auseinandersetzen und Ideen für die Zukunft besprechen.



- Einschulung

Im Jahr 2017 konnte Bürgermeister Roskoni 41 Erstklässler und 11 Vorschulkinder an den Grundschulen in beiden Ortsteilen begrüßen. In bewährter Tradition bekamen die Schulanfänger an beiden Schulstandorten der Fritz-Erler-Schule Brezeln und Äpfel von der Gemeinde geschenkt.



4. Senioren

- Seniorenausflug

Im vergangenen Spätsommer lud die Gemeinde Wöllstadt ihre Senioren zu einem Tagesausflug auf eine Mainschiffahrt ein. Zweihundert Einwohner folgten der Einladung auf das Ausflugsschiff MS Frankonia, mit dem gemeinsam von Wiesbaden Biebrich nach Eltville gefahren wurde.

Der Schiffseigener Walter Sitzer ließ es sich nicht nehmen, die Senioren auf Sehenswürdigkeiten rund um die Fahrtstrecke hinzuweisen und sie mit Geschichten und Gedichten zu unterhalten. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit das Städtchen Eltville zu erkunden.



- Weihnachtsfeier

In der Vorweihnachtszeit lud die Gemeinde zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die adventlich geschmückte Römerhalle ein. Rund 220 Gäste verfolgten das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm der ortsansässigen Vereine.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste unter anderem dem Orchester Intakt des Musikvereins 1905 Ober-Wöllstadt, das durch seine musikalischen Darbietungen begeisterte und die Senioren zum Mitsingen animierte. Anschließend zeigte die Kindergruppe des Gymnastikvereins einen Rentiertanz.

Als traditioneller Programmpunkt durfte die Flötengruppe von Frau Gerda Haidlas nicht fehlen, die Senioren begleiteten die Darbietung mit ihrem Gesang. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden alle Gäste mit dem bereitgestellten Bus sicher nach Hause gebracht.



- Pflegeheim und betreutes Wohnen

Nach erfolgreich abgeschlossener Bauphase im vergangenen Jahr, konnte das in Nieder-Wöllstadt errichtete Pflegeheim schon Anfang dieses Jahres eingeweiht werden. Alle Wohnungen sind verkauft, bzw. vermietet und die Pflegeplätze werden nun nach und nach belegt.



5. Soziales

- Flüchtlinge

Im Jahr 2017 kamen nur wenige neue Flüchtlinge in die Gemeinde.

Aktuell werden in Wöllstadt noch rund 65 Personen betreut. Sie sind in drei gemeindeeigenen, sowie zwei angemieteten Immobilien und in Wohncontainern am Bauhof in Nieder-Wöllstadt untergebracht.

Der engagierten Tätigkeit des „Runden Tisches Flüchtlingshilfe“ ist es zu verdanken, dass ein Neujahrsfest von neuen und alteingesessenen Mitbürgern Wöllstadts gemeinsam gefeiert werden konnte und ein großer Erfolg wurde. Ebenso initiierte die Arbeitsgruppe die Einrichtung einer Kinderbibliothek mit Spielen und Büchern, die sich in den Wohncontainern befindet und rege genutzt wird.

Den ehrenamtlichen Helfern sei für ihre tatkräftige Unterstützung an dieser Stelle aufs herzlichste gedankt. Nur durch das Engagement der Freiwilligen konnte Integration in diesem Maß gelingen und Mitmenschlichkeit gelebt werden.



6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Der Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Rosbach und der Gemeinde Wöllstadt besteht seit dem Jahr 2014. Seither finden regelmäßige Kontrollen des fließenden und des ruhenden Verkehrs in beiden Ortsteilen Wöllstadts statt.

Durch die Verwendung eines mobilen Geschwindigkeitskontrollgerätes kann der Ordnungsbeamte aus Rosbach flexibel agieren. Neben den Hauptdurchfahrtsstraßen werden beispielsweise auch Nebenstraßen, 30iger-Zonen, Hol- und Bringverkehr zu Kindergärten und Schulen kontrolliert, was die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Mitbürger erhöht.

- Brandschutz

Im vergangenen Jahr leisteten die beiden Wöllstädter Feuerwehren verschiedenste Einsätze. Es handelte sich hierbei um technische Hilfeleistungen (beispielsweise die Beseitigung von Ölspuren, das Auspumpen von Kellern), um Hilfe bei Verkehrsunfällen und Brandeinsätze.

Die Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren aus Wöllstadt und Niddatal konnte vertieft werden. So fanden in diesem Jahr erneut Gemeinschaftsübungen in Niddatal und in Wöllstadt statt, bei denen es den jungen Einsatzkräften ermöglicht wurde, verschiedene Einsatzszenarien unter realistischen Bedingungen zu üben.

Neben der Erarbeitung wichtiger Feuerwehrtechnik kamen auch die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz. So fand ein gemeinsamer Ausflug in den Movie Park statt.



Die Feuerwehr Nieder-Wöllstadt stellte im vorigen Jahr einen Förderantrag zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs. Erfreulicherweise konnte schon in diesem Jahr ein positiver Förderbescheid vom Land entgegengenommen werden. Die Ausschreibung für das neue Fahrzeug wird in diesem Frühjahr veröffentlicht. Sollten innerhalb des Ausschreibungsverfahrens keine Verzögerungen auftreten, kann das neue Fahrzeug im nächsten Jahr in Betrieb genommen werden.



7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Im Jahr 2009 wurde die Finanzverwaltung der Kommunen im Land Hessen von der kameralen Buchführung auf ein doppisches System umgestellt. In den darauffolgenden Jahren wurden die Jahresabschlüsse von 2014 und 2015 an dieses System angepasst. Der Abschluss des Jahres 2016 befindet sich aktuell in Bearbeitung. Eine Prüfung durch die Revision hat bisher nicht stattgefunden. Im Jahr 2018 werden die Abschlüsse der Jahre 2016 und 2017 fertig gestellt. Der Abschluss für das Jahr 2018 wird im Frühjahr 2019 vorliegen.

- Haushaltsentwicklung

Der Haushalt für 2017 hat mit dem Nachtrag ein positives Ergebnis von rund 80.000 Euro erbracht. In der Planung für 2018 ist ein Plus von rund 11.000 Euro vorgesehen.

Da der Hebesatz der Grundsteuer B auch nach der Anhebung im Jahr 2017 mit 335% noch unter dem Nivellierungshebesatz von 365% liegt, entstehen der Gemeinde weiterhin Nachteile. Die Kreis- und Schulumlage wird aus theoretischen Einnahmen mit diesem Nivellierungshebesatz berechnet. Daher hat die Gemeinde erhöhte Ausgaben, auf Einnahmen, die mit dem niedrigen Hebesatz von 335% gar nicht erreicht werden. Der Landesdurchschnitt liegt mittlerweile deutlich über 400%-Punkten.

Auch 2018 soll die Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohner weiter abgebaut werden, so dass diese am Ende des Haushaltsjahres bei rund 305 € pro Kopf liegen wird.

Für die anstehenden großen Projekte ist die Gemeinde von finanzieller Seite aus gut aufgestellt. Dazu gehören u.a. der Rückbau von Hanauer- und Gießener Straße, der Ausbau der Bushaltestellen, die Erschließung des Baugebietes OW/09 sowie der Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte.

- Anpassung der Müllgebühren

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Wetterau erhöhte im vergangenen Jahr die Entsorgungskosten deutlich. Daraufhin wurde eine Neukalkulation der Müllgebühren in allen Gemeinden des Kreises erforderlich. Im Zuge dessen erfolgte auch eine Neuausschreibung für das Einsammeln des Abfalls. In der Gemeinde Wöllstadt war es möglich, die Kostenerhöhung durch ein geschicktes Vorgehen in einem erträglichen Rahmen zu halten. Die Gebühr pro Kilogramm Abfall stieg zwar deutlich an, dafür konnte die Grundgebühr gesenkt und damit die Preissteigerung abgefangen werden.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

Durch die Eröffnung der B3a hat sich der Verkehr auf den Hauptdurchgangsstraßen beider Ortsteile deutlich verringert.

Die Umwidmung der ehemaligen Bundesstraßen zu gemeindeeigenen Verkehrswegen ist erfolgt, wodurch nun umfassende Rückbaumaßnahmen zur Verlangsamung des Durchgangsverkehrs und zur Erhöhung der innerörtlichen Verkehrssicherheit durchgeführt werden können.

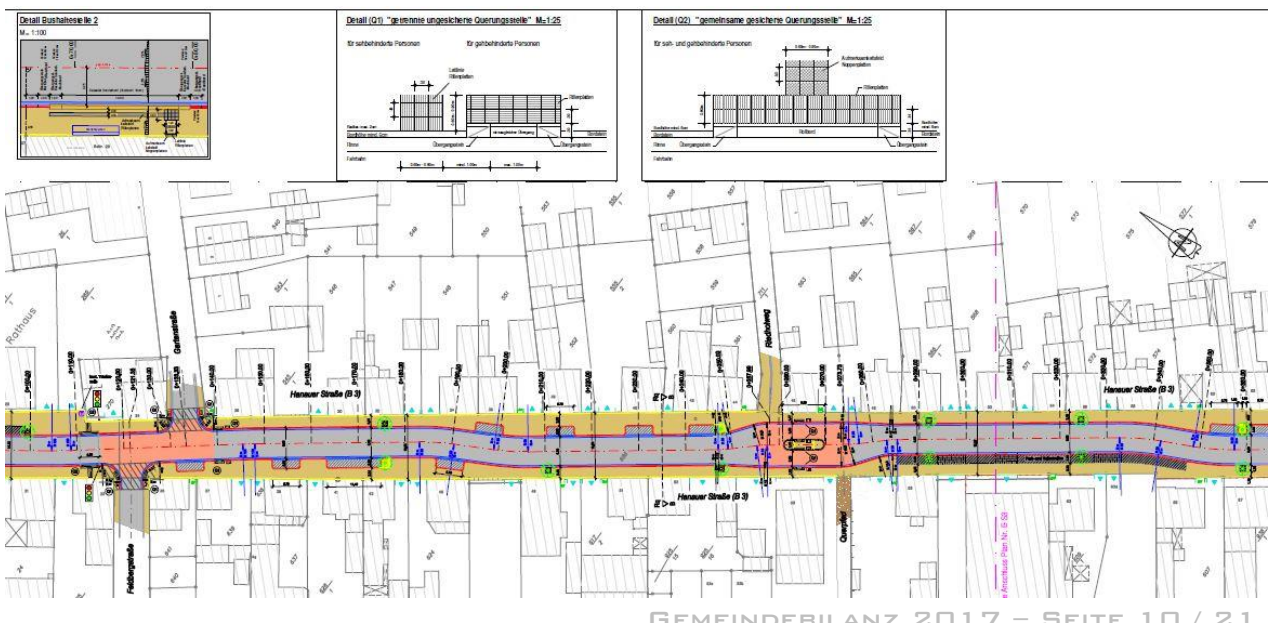
- Grundhafte Sanierung der ‚Kudlich Siedlung‘ mit Wasser- und Kanalleitungen

Neben den großen Rückbaumaßnahmen an den Hauptstraßen werden auch weiterhin die sanierungsbedürftigen Gemeindestraßen grundlegend erneuert. Die Straße in der „Kudlich Siedlung“ sollte bereits seit vielen Jahren saniert werden, dies wurde jedoch immer wieder zurückgestellt. Im Jahr 2017 konnten nun die Kanal- und Wasserleitungen erneuert, sowie die Straßenoberfläche neu hergestellt werden. Die fehlende Asphaltdeckschicht wird in diesem Frühjahr neu aufgebracht.



- Vorbereitung für die Sanierung der Hanauer Straße

Der Beginn der Baumaßnahmen war ursprünglich für das Jahr 2017 angesetzt, musste jedoch aufgrund der späteren Teilfreigabe der Ortsumgehung auf das Jahr 2018 verschoben werden. In der Zwischenzeit konnte die Ausschreibung abgeschlossen und der Auftrag vergeben werden. Im Frühjahr 2018 wird die Baumaßnahme tatsächlich beginnen und voraussichtlich bis zum Spätsommer 2019 abgeschlossen sein.



Durch die Rückbaumaßnahmen soll der Straße der Charakter einer Durchfahrtsstraße genommen werden. Die Fahrbahn wird verengt und durch die versetzte Anordnung von Parkplätzen werden zusätzlich Fahrbahnverschwenkungen entstehen, die den fließenden Verkehr verlangsamen. Ausreichende Querungshilfen für Fußgänger sind eingeplant. Neben Fahrbahn, Parkstreifen, Gehwegen und Bushaltestellen werden die Kanal- und Wasserleitungen erneuert.

- o Planung Gießener Straße

Für die Rückbaumaßnahmen an der Gießener Straße konnte die Planung konkretisiert und die Vorabstimmungen mit dem Wetteraukreis weitergeführt werden.

Ganz entscheidende Punkte für die Planung dieses Streckenabschnitts sind Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und sichere Fußwege.

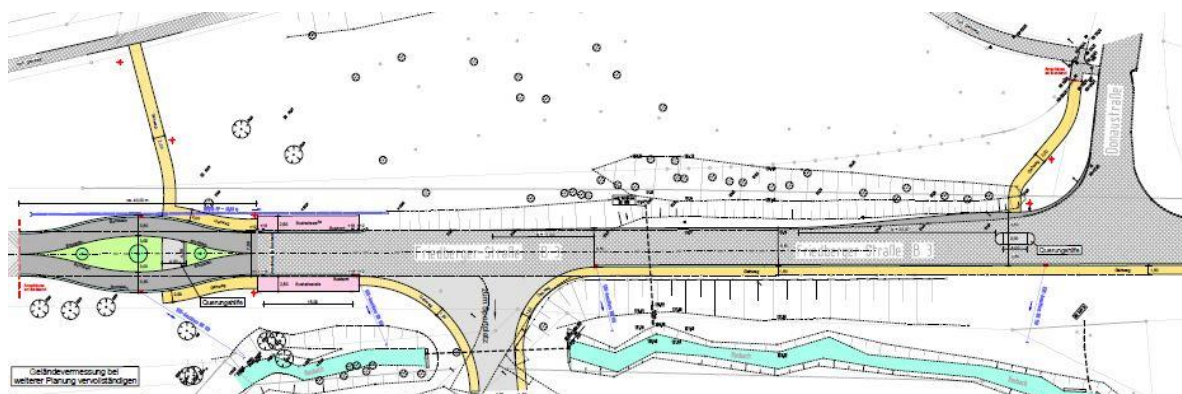
In diesem Straßenabschnitt wird die Gemeinde, wie bei den anderen Baumaßnahmen auch, die Leitungsinfrastruktur (Wasser- und Kanalleitungen) erneuern, sowie Gehwege und Bushaltestellen bauen. Für die Fahrbahnflächen ist der Wetteraukreis zuständig. Durch die Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahmen an der Hanauer Straße ist die Sanierung der Gießener Straße für das Frühjahr 2020 vorgesehen.



- o Vorbereitung der Bushaltestelle und des Gehwegs zwischen Nahversorgung und Pflegeheim

Um den neu entstehenden Lebensmittelmarkt und das am Ortseingang von Nieder-Wöllstadt errichtete Pflegeheim optimal an den ÖPNV anzubinden und fußläufig eine gute Erreichbarkeit garantieren zu können, wurden Pläne für eine neue Bushaltestelle und Gehwege erstellt.

Diesbezüglich wurden während des vergangenen Jahres nötige Vorarbeiten ausgeführt, so dass die Baumaßnahmen im Jahr 2018 umgesetzt werden können.



- Umfahrung hinter der Römerhalle

Im vergangenen Jahr wurde der Schotterweg hinter der Römerhalle asphaltiert um das Wegenetz im Ortsteil Ober-Wöllstadt zu optimieren. Durch diese Maßnahme wird eine verkehrliche Entlastung an der Anbindung zur Schönen Aussicht erreicht, die Anbindung an die Gartenstraße konnte verbessert werden.



- Feldwegsanierung

Das Wirtschaftswegenetz wurde auch im vergangenen Jahr weiter saniert.

Auf geschotterten Wegen wurden Schadstellen ausgebessert, um die Ausweitung von Schlaglöchern zu verhindern.

Durch großflächiges Nachschottern kann eine dauerhafte Nutzung gewährleistet werden.



- Kanalisation

- Kanalprüfung durch Kamerabefahrung

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) verpflichtet alle Gemeinden bis zum Jahr 2025 dazu, ihren gesamten Kanalbestand per Kamerabefahrung zu überprüfen und Mängel zu beheben. Aus diesem Grund wurde auch im Jahr 2017 – wie schon in den vorangegangenen Jahren – ein Teil der Kanalisation mit einer Kamera abgefahren und eine Zustandsbewertung durchgeführt.

Die in der EKVO festgeschriebene Verpflichtung zur Prüfung der Hausanschlüsse wurde zwar per Erlass außer Kraft gesetzt, allerdings ist noch nicht abschließend geklärt, wann diese Verpflichtung wieder zu erfüllen sein wird.

Die Gemeinde wird die Anwohner bei Änderungen zeitnah informieren.

- Kläranlage

Im vergangenen Jahr wurde das computergestützte Betriebssystem der Kläranlage erneuert. Dadurch werden die Steuerungsprogramme für die Anlage auf dem aktuellen Stand gehalten und die Betriebssicherheit gewährleistet.

- Internet - Breitbandversorgung

Wie geplant konnte im Frühjahr 2017 der Ausbau des Breitbandnetzes durch die Telekom fertiggestellt und das Netz freigeschaltet werden.

Im Zuge dessen wurden alle Verteilerkästen der Telekom an das Glasfasernetz angebunden (FTTC-Ausbau). Da in Wöllstadt die Vectoring-Technik von der Telekom umgesetzt werden kann, ergeben sich Übertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s.

Diese Art der Datenübertragung kann auch von Drittanbietern genutzt werden, wodurch allen Anwohnern ein Breitbandanschluss zur Verfügung steht.



- Gebäudebestand, Liegenschaften und Sportplätze

- Fenster- und Fassadensanierung am ‚Alten Rathaus‘ in Nieder-Wöllstadt

Die Holzfenster am ‚Alten Rathaus‘ in Nieder-Wöllstadt wurden zunehmend maroder, wodurch ein Austausch unumgänglich war. Da die Fachwerkfassade des Gebäudes ebenfalls einer Überarbeitung bedurfte, wurden die entsprechenden Finanzmittel in den Haushalt aufgenommen. Wie vorgesehen konnte im Jahr 2017 die Fassadensanierung umgesetzt werden, wodurch das ‚Alte Rathaus‘ in Nieder-Wöllstadt wieder in neuem Glanz erstrahlt.



- Erneuerung der Fenster in der Gemeindeverwaltung in Nieder-Wöllstadt

Die Fenster der Gemeindeverwaltung stammten noch aus der Bauzeit des Gebäudes, Ende der 60iger Jahre. Der Austausch der Fenster war seit Jahren geplant, im vergangenen Jahr konnte die Erneuerung umgesetzt werden.



- Umzug des Bauamts in das ‚Alte Rathaus‘ nach Ober-Wöllstadt

Unsere Gemeinde wächst und damit wachsen auch die Anforderungen an die Verwaltung. Der Verwaltungsbau in Nieder Wöllstadt bot nicht mehr ausreichend Raum, um allen Mitarbeitern einen angemessenen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen zu können. Es war daher erforderlich, das Bauamt aus der Hauptverwaltung in Nieder-Wöllstadt in die Büroräume im ‚Alten Rathaus‘ in Ober-Wöllstadt umzusiedeln.



- Sanierung und Herstellung eines neuen Wickelraumes für die Kita Abenteuerland

Nachdem im Jahr 2016 das Jugendzentrum Nieder-Wöllstadt aus den Räumen der Kita Abenteuerland ausgezogen war, wurden diese Räume für die U3 Betreuung hergerichtet. Im vergangenen Jahr konnte abschließend der in diesem Bereich liegende Sanitärraum saniert und durch die Ergänzung eines Wickeltisches und einer U3 Toilette an die Nutzung mit Kleinkindern angepasst werden.

- Sanierung der Dachentwässerung der Römerhalle in Ober-Wöllstadt

Die Dachfläche der Römerhalle wurde in der Vergangenheit über die kleinen Vordächer der Seiteneingänge entwässert. Da es hier immer wieder zu Wasserschäden kam, musste die Dachentwässerung grundlegend umgebaut werden. Hierdurch wurde erreicht, dass das Regenwasser nicht mehr über die Vordächer durch das Gebäude in den Kanal fließt, sondern nun mit außenliegenden Fallrohren direkt an die Entwässerung angeschlossen ist.

- Sanierung ‚Gartenstraße 15‘ für die Schülerbetreuung

Im Jahr 2016 konnte die Gemeinde das in der Verbindungsachse zwischen Schule und Kindergarten liegende Wohnhaus „Gartenstraße 15“ kaufen. Die ursprünglich angedachte Nutzung zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder entfiel, da diese in die Wohncontainer auf der ‚Bleiche‘, die zuvor der Unterbringung von Flüchtlingen dienten, einziehen konnten.

Die für die Schulbetreuung zur Verfügung stehenden Räume reichen nicht mehr aus. Es wurde daher beschlossen, die Betreuung der Kinder teilweise in dieses Haus zu verlagern.

Aktuell läuft der Nutzungsänderungsantrag über das Kreisbauamt und die Wand-, Decken- und Bodenflächen, sowie die Elektroinstallation werden saniert. Im Anschluss wird durch den Anbau einer Außentreppe ein zweiter Rettungsweg aus dem Obergeschoss geschaffen. Nach erfolgter Fertigstellung werden die Räume dem Förderverein für die Schulbetreuung zur Verfügung gestellt und damit der Schulstandort in Ober-Wöllstadt gestärkt.



- Kunstrasenplatzpflege in Ober-Wöllstadt

Seit dem Bau des Kunstrasenplatzes in Ober-Wöllstadt finden dort in regelmäßigen Abständen Pflegemaßnahmen durch die Herstellerfirma statt. So wurde in diesem Jahr wieder eine Tiefenreinigung durchgeführt und Füllmaterial (Sand und Neugummigranulat) aufgebracht, das flächig über den Platz eingearbeitet wurde.

- Neubau Kunstrasenplatz in Nieder-Wöllstadt

Mit der Entwicklung der Fläche für den im Bau befindlichen Einkaufsmarkt am Ortseingang Nieder-Wöllstadt, wurde auch die Errichtung des ehemals dort angesiedelten Fußballplatzes neu geplant. Durch die grundlegende Umgestaltung des gesamten Gebietes und freiwerdende finanzielle Mittel wurde der Neubau eines Kunstrasenplatzes an dieser Stelle möglich. Mit der Erschließung für die Nahversorgung wurde eine Zufahrt zum Fußballer-Vereinsheim mit Parkplätzen hergestellt und der Sportplatz von Grund auf neu gebaut. Leider kam es zu nicht vorhersehbaren Bauverzögerungen, so dass der neue Kunstrasenplatz erst im Herbst 2017 eingeweiht werden konnte.



- Zuweg zu den Angelteichen in Nieder-Wöllstadt

Das Freizeitgelände rund um die Teichanlagen in Nieder-Wöllstadt wird durch den Angelverein vorbildlich gepflegt. Das Gelände liegt mit etwas Abstand am Ortsrand und ist durch Bäume und Sträucher gefasst. Die Zufahrt führt über einen Schotterweg zum Vereinsheim. Durch die Aufbringung eines neuen Mineralgemischs konnte sowohl der Zufahrtsweg als auch der Vorplatz des Vereinsheims wieder eben und ohne Schlaglöcher hergestellt werden.



- Ökologische Maßnahmen

Auf der „Schafweide“ wurden zwei Flutmulden hergestellt und mit einem Bewirtschafter ein Beweidungsvertrag geschlossen. Außerdem wurde auf dieser Fläche die Gerstensegge neu gepflanzt. Diese Pflanze ist in Deutschland äußerst selten geworden und existiert nur noch an wenigen Stellen.

Auf der „Ellerweide“ entstand nicht nur extensives Grünland, sondern es erfolgte auch die Einsaat einer Wildblumenwiese.

Neben dem Biotopnetzverbund gelang es damit rund 4 ha Blühfläche zu schaffen und so Lebensraum für bedrohte Insekten zu sichern.



- Ortsumgebung

Im August 2017 war es nach vielen Jahren der Planung, Vorbereitung und Durchführung umfangreicher Baumaßnahmen endlich soweit, dass die Verkehrsfreigabe für die Hauptstrecke B3/B45 erfolgen konnte.



Die noch fehlende Anbindung zwischen den Ortsteilen wurde planmäßig vor Weihnachten fertiggestellt. Der Knotenpunkt im Süden Richtung Karben und im Norden Richtung Friedberg soll im Frühsommer 2018 fertig werden und somit die gesamte Maßnahme abgeschlossen sein.

- Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

Trotz der zeitlichen Verschiebungen beim Bau der Haupttrasse wurden in diesem Jahr schon wesentliche Teile des Lärmschutzwalls erstellt.

Bis in den Herbst 2018 soll der Wall komplett aufgeschüttet sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2019 kann dann die Bepflanzung beginnen. Die Gemeindevertretersitzung hat beschlossen zu prüfen, ob dabei Blühflächen geschaffen werden können, um einen weiteren Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten und Lebensraum für Bestäuberinsekten zu bieten.



- Flurbereinigung / Wege- und Gewässerplan

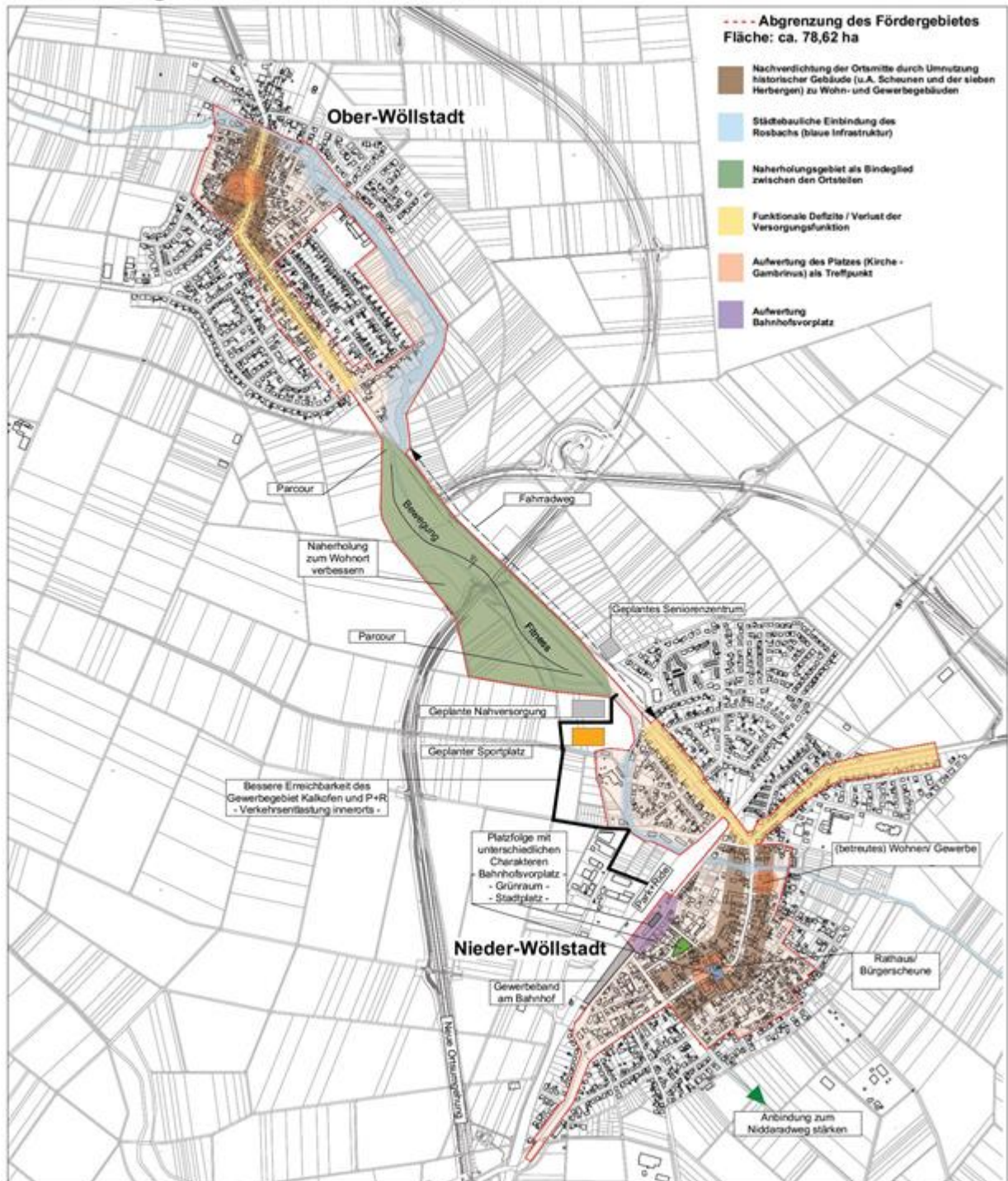
Die breite Trasse der neuen Umgehungsstraße B3a hat eine Umverteilung der umliegenden und direkt betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen erforderlich gemacht. Die betroffenen Landwirte und Landbesitzer haben in den vergangenen Jahren gemeinsam einen neuen Wege- und Gewässerplan erstellt. Mit diesem Instrument besteht die einmalige Chance, die Größe und Form der Ackerflächen zu optimieren und das Feldwegenetz anzupassen. Die vorläufige Endfassung wurde frühzeitig mit den „Trägern öffentlicher Belange“ abgestimmt. Aktuell läuft die Prüfung durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Mit Abschluss der Prüfung erfolgt voraussichtlich zum Jahresende die erneute Einbindung der „Träger öffentlicher Belange“.

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne

Die sich leerenden alten Gehöfte in den Ortsmitten in beiden Teilen Wöllstadts sollen durch Umnutzung baldmöglichst wieder mit Leben gefüllt und einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden. Leider sind, zum Teil aufgrund der kostenintensiven Denkmalschutzvorgaben, Projekte der Innenentwicklung nicht kostendeckend, geschweige denn gewinnbringend durchführbar. Um die Innenentwicklung der Ortsteile anzustoßen hat sich die Gemeinde bereits zum zweiten Mal bei dem Förderprogramm ‚Stadtumbau Hessen‘ beworben, leider ohne Erfolg. Es wird weiterhin mit Priorität daran gearbeitet, Fördergelder von Landesebene zu erhalten, um wichtige Projekte initiieren zu können.

Förderantrag Gemeindeumbau Wöllstadt



Ein weiterer Schritt auf diesem Weg ist die Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. In einem moderierten Prozess werden Bürgerinnen und Bürger, sowie Gemeindevertreter gemeinsam Innenentwicklungspotentiale ausloten, mögliche Erweiterungsflächen am Ortsrand festlegen und sich über die Art deren Bebauung und Nutzung austauschen.

- Neubaugebiete

- Sachstand NW/20, OW/08 und OW/09

Die in den vergangenen Jahren erschlossenen Baugebiete NW/20 ‚Weingärten II‘ in Nieder-Wöllstadt und in Ober-Wöllstadt OW/8 ‚Ilbenstädter Weg II‘ sind weitestgehend bebaut.

In dem kleineren Gebiet in Ober-Wöllstadt soll 2018 der Straßenendausbau stattfinden. Für das Baugebiet in Nieder-Wöllstadt ist dies für das Jahr 2019 geplant.

Nachdem die Bodenordnung für das Baugebiet OW/09 ‚Am Bildstock‘ in Ober-Wöllstadt vereinbart war, konnten die archäologischen Arbeiten beginnen. Diese sind für den ersten Bauabschnitt bereits abgeschlossen.

Bei den Arbeiten wurden Funde aus der Zeit von 5000 Jahren v.Chr. entdeckt. In diesem Jahr soll ein ‚Tag der Grabung‘ stattfinden, an dem das Fachpersonal vor Ort die Arbeit und Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen präsentieren wird.

Auch die für den ersten Bauabschnitt nötigen formellen Schritte zur Bodenordnung sind durchlaufen und der neue Bodenordnungsplan ist rechtskräftig.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Erschließung des ersten zur Bebauung frei gegebenen Landabschnittes. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2018 mit der Verlegung der Wasser- und Kanalleitungen, sowie dem Straßenbau beginnen.

Das Bewerbungsverfahren für die Bauplätze, die über die Gemeinde verkauft werden, wird in der ersten Jahreshälfte 2018 beginnen.



- Nahversorgung

Im Frühjahr 2017 konnten die landschaftspflegerischen Maßnahmen beginnen und im April lag die Baugenehmigung für den neuen Supermarkt am Ortseingang von Nieder-Wöllstadt vor. Im Rahmen der erforderlichen Erdarbeiten lag der Schwerpunkt der Umsetzung zuerst bei der Herstellung des neuen Kunstrasenplatzes mit der dazugehörigen Zufahrt und den Parkplätzen.



Der Baubeginn am Gebäude des neuen Supermarktes hat sich im Jahr 2017 leider verschoben. Ursprünglich sollten die Arbeiten im Frühsommer starten. Die Verlegung einer OVAG Freileitung verschob sich in den Spätsommer, danach mussten Probleme mit der Statik in der Ausführungsplanung gelöst werden, so dass die Rohbauarbeiten tatsächlich erst im Herbst beginnen konnten. Im Frühjahr dieses Jahres werden die ersten Wände errichtet.



- Gewerbegebiet

Nachdem die grundsätzliche Möglichkeit zur Schaffung des Baurechts geprüft war, sind die Planungen weiter vorangetrieben worden. Neben einem Vorentwurf für die Bauleitplanung wurde auch eine Vorplanung für die Erschließung erstellt, um für die städtebauliche Kalkulation die notwendigen Kostenansätze ermitteln zu können.

Auf diesen Grundlagen wurde ein Bodenordnungskonzept aufgestellt und mit den beteiligten Personen besprochen. Um die Bodenordnung abschließend vereinbaren zu können, fehlt noch ein Wertgutachten. Sobald dieses aufgestellt ist, wird angestrebt, mit allen Verfahrensbeteiligten entsprechende Vereinbarungen zu treffen, um die Möglichkeit zur Umsetzung der Erschließung vertraglich zu fixieren.

Mit diesen Vereinbarungen kann dann die Baurechtsschaffung in die Wege geleitet werden. Hierzu ist der Flächennutzungsplan anzupassen und eine Bauleitplanung aufzustellen. Wenn alle weiteren Schritte ohne Verzögerung durchlaufen werden, könnten die Erschließungsmaßnahmen im Jahr 2020 beginnen.

Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im Jahr 2018 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung



Impressionen der Kerb in Nieder- und Ober-Wöllstadt.

